

100 Days with Mr Arrogant

Is this the only way ? (NaruxSasu) Kapitel 4 und Day 3 sind on!!

Von Naru-lein

Kapitel 5: Sad lovestory (1/2)

(sooooo meine süßen ich bin wieder da ^-^ jaaaa sry es hat ewig gedauert und ich schäm mich auch sooooo. T.T Gomen aber es ist sehr viel passiert und dann hatte ich Prüfungen und und und..... trotzdem tut es mir sehr leid . bitte hasst mich nit >_< .
Trotzdem bin ich euch dankbar das ich weiter lest und das sooo viele ^-^ und sooo viele Kommiss. *freu* *alle knuddel* das sooooo toll ^-^ und thx für die namen ^-^das soo lieb von euch. Jetzt gehts weiter nach langer zeit)

Seine Lungen verbrannten innerlich. Durch ein heftiges Husten begleitet, dachte er, er müsse ersticken, bevor er sich an die Unmengen an Staub gewöhnt hatte. Mit zitternden Beinen stand er auf und blickte sich mit verschwommenem Blick um. //Wo bin ich?//

Der Halberstickte schaute sich um, seine Augen brannten leicht und er sah nur grau. Nach kurzem Zögern wanderte er den Tunnel entlang, in welchen er gestürzt war. Er fühlte sich eingengt, wie eine Maus die ihrem Untergang nicht verhindern kann. Die Stille bestärkte dabei sein Gefühl umso mehr, denn hörte er nur seine eigenen Schritte hallen.

//Unter dem Keller ist ein Gang? Wie geht das denn?// Verwirrt schaute er an die Decke als ob diese ihm irgendwie weiter helfen würde. Mit diesen Fragen im Kopf taste er sich den Weg weiter voran. Er musste zugeben, das ihm so ziemlich alles weh tat, trotzdem wagte er sich weiter voran. Hinter ihm war eine Sackgasse und das Loch hoch zu klettern, traute er sich kraftmäßig nicht zu. Allein schon, das er kaum Chakra bilden konnte machte ihm ziemliche Sorgen. Gut, seine Hand war vorher schon an gestaucht gewesen, aber seitdem er in diesem Tempel war, ging es ihm von Stunde zu Stunde schlechter.

Warum, das wusste er selber nicht. Nur, das er sich immer kraftloser fühlte, je länger er lief.

Als wenn ihm jemand seine Energie und Lebenskraft aussaugen würde. Selbst Gedanken fassen, bereitete ihm große Schwierigkeiten. Die sonst so strahlend blauen Augen wirkten müde und erschöpft, aber aufgeben konnte er nicht! Wusste er doch nicht, was mit seinem Kameraden passiert war. Er gab zu, das er den Schwarzhaarigen manchmal verwünschen konnte. Diese arrogante Art und dazu die vielen

Beleidigungen... ja das regte den Blonden schon auf, aber war Sasuke auch immer irgendwie für ihn da und half ihn ihm aus misslichen Situationen. Doch selber meckerte er Sasuke nur an... das wusste er auch. Ein trauriges Seufzen stahl sich seiner Kehle, bevor er vorsichtig weiter tapste, wenn auch nun mit hängendem Kopf. Er konnte sich einfach nicht richtig bei ihm bedanken und jetzt würde er vielleicht nie wieder eine Gelegenheit dazu bekommen. Tränen rollten seine Wangen entlang, bevor sie leise auf den Boden tropften. "Jetzt heul ich auch noch... verdammt. So will ich doch nicht enden, an Luftmangel verreckt." Er schüttelte den Kopf und folgte dem Tunnel weiter. Ob er jemals hier raus kommen und er Sasuke finden würde? Würde dieser den Blonden anmeckern oder sich freuen ihn wieder zu sehen?

Könnte er sich selbst endlich ändern und nicht immer im Weg herum stehen und sich bei Sasuke bedanken?

Diese Fragen schwirrten in seinem schmerzenden Kopf herum. Sein Zeitgefühl völlig durcheinander, schritt er schon Stunden oder Tagen in diesem, für ihn wie ein Verließ wirkenden Keller. Er wusste noch nicht einmal, wie lange er nun schon in diesem Verließ oder was das auch immer darstellen sollte, herumirrte. Nicht einen Anhaltspunkt auf den Verbleib seines Kammeraden hatte er gefunden.

Als Plötzlich ein Licht in seine Augen stach. Weißes, helles grelles Licht schien in den verzweigten Weg. Mit zungekniffenen Augen tastete er sich den Nebengang vor.

"Der Ausgang!", murmelte Naruto und lief im mit letzter Kraft auf das gleißende Licht zu.

~Rückblick~

"Aua...ich glaub ich hab mir die Hand verletzt." "Wenn du nicht gleich von mir herunter bist, breche ich dir alle Knochen!" Ja, es sah komisch aus wie Sasuke versucht den Blonden von sich runter zu bekommen und dieser sich durch seine Hand nicht richtig bewegen konnte.

"Was macht ihr da???"

Sasuke hob automatisch seinen Kopf um die Person zu sehen und knallt voll gegen Narus Schädel. "Aua", kam es von Beiden.

Hinter einem Baum tauchte ein kleines Mädchen in traditioneller Tracht auf. Ihre Haare zu zwei Pferdeschwänzen gebunden und schaute auf die beiden.

Endlich schaffte es Sasuke, den Blonden von sich runter zu schieben und sofort auf zustehen.

"Ich wüsste nicht, was es dich angeht, was wir hier machen", kam es eisig auf die Frage zurück. Naruto hielt sich die an gestauchte Hand, rappelte sich auch auf und schaute Sasuke böse an.

"Sei doch nicht immer gleich so fies zu allen! Das ist doch nur ein kleines Mädchen."

Damit wandte er sich an die Braunhaarige, die immer noch an der gleichen Stelle stand wie vorher zuvor. "Ähm... naja, ich denke, das wir uns ein klein wenig verlaufen haben und du ?Ich meine, sollten kleine Mädchen nicht was anderes machen als nachts im Wald rum zu laufen?" brachte er einen schwer verständlichen Satz heraus.

Die Braunhaarige trat aus dem Schatten des Baumes und ging langsam Beschreibe

ihre Emotionen. Wen der beiden fand sie nett, wen nicht usw.auf die Beiden zu.

"Ich hab lauten Krach gehört... weil durch den Wald hallen die Geräusche ziemlich gut und ich wohn hier in der Nähe von daher war ich neugierig und bin hergekommen, aber du solltest dich lieber um deine Hand kümmern sonst verstauchst du sie dir noch", weil die Geräusche im Wald laut wieder hallen und ich hier in der Nähe wohne. Ich war etwas neugierig, deswegen bin ich hergekommen. Du solltest allerdings lieber deine Hand versorgen, du hast sicher Schmerzen sagte das Mädchen lächelnd und zeigte auf Narutos Hand. "Ich kann dir bei mir zu Hause einen richtigen Verband drum machen und Salben." Der Blonde grinste leicht: "Ach das wird schon nicht nötig sein." Doch bevor er noch etwas sagen konnte, ergriff das kleine Mädchen schon seine heile Hand und zog ihn mit sich mit. "Das weist du nicht. Außerdem will ich später mal Ärztin werden, da kann ich nicht Leute mit Verletzungen einfach rumlaufen lassen. Ach ja, mein Name ist

Anju Shō.ryo. Bin fünf und ein halbes Jahr alt und mag kleine Hasen." Sasuke konnte nur kopfschüttelnd hinter her schreiten. //Wie kann er nur einem wildfremden Kind trauen... was für ein Depp.//

"Echt schöner Name! Ich heiße Naruto Uzumaki bin zwölf Jahre alt und mag Ramen und der da hinten," damit deutete er mit dem Kopf auf den Schwarzhaarigen." ist Sasuke, aber egal."

Gefährlich zuckte eine Augenbraue von Sasuke, doch sparte er sich einen Kommentar. Er hatte ja keinen Nachnamen, nein! Und sein Alter war ja auch so unbekannt. Aus irgendeinem Grund ärgerte er sich darüber, schob es aber darauf, dass er einfach nur schlechte Lauen hatte.

Mitten auf einer riesigen Lichtung stand ein alter großer Tempel und das Mädchen zerrte besser gesagt Naruto dahin mit.und das Mädchen zerrte Naruto förmlich mit. Sasuke, der nicht einfach abhauen durfte Warum darf er nicht?, auch wenn er es zu gern gemacht hätte, schritt wortlos hinter den beiden her und begutachtete die Gegend sehr skeptisch.

Dort Am Tempel angekommen, ließ sie Naruto und Sasuke im Garten zurück und tapste in das Innere des Gebäudes. Der Blonde setzte sich mit einem Grinsen im Gesicht auf eine der hölzernen Treppenstufen und schaute in den Himmel. Sasuke, an einem Pfosten angelehnt, schaute kurz zu dem Baka hinüber, bevor er die Augen schloss. "Baka, bist du eigentlich nicht ganz dicht, irgendwem zu fliegen?", preschte Sasuke plötzlich hervor. Naruto, so plötzlich aus seiner Ruhe gestört, schaute Sasuke verwirrt an, bevor er ein "Ähh" von sich gab.

"Ich wieso? Das ist doch nur ein kleines Mädchen. Mensch Sasuke, sei nicht so paranoid und glaub, hinter jeder Ecke lauert der Buhmann." "Buhmann? Ich geb dir gleich mal einen Buhmann. Ach mach doch was du willst, aber wenn du wieder Ärger hast, dann frag bitte mich diesmal nicht um Hilfe, denn ich glaube, das hier etwas ganz gewaltig nicht stim..." Der Uchiha verstummte, da Anju plötzlich eine Tür öffnete und mit einem Verbandskasten erschien. Sie setzte sich neben Naruto und verband diesem die Hand. "Wo sind deine Eltern?", fragte der Uchiha tonlos und mehr als skeptisch. Es brachte ihn in Rasche, wenn der Blonde ihn als paranoid abstempelte, wo er doch meist Recht hatte.

"Ähm... meinen Vater kenne ich nicht und meine Mama ist heute im Dorf, um ein paar Einkäufe zu machen.", sagte das kleine Mädchen und stand wieder auf. "Von daher ist es wirklich nicht schlimm, wenn ihr die Nacht hier bleiben wollt. Meine Mama mag es eh nicht so, das ich ganz allein zu Hause bin und ihr solltet zu solch später Stunde

nicht weiter laufen, weil das ziemlich gefährlich ist. Hier gibt es ganz viele Geschichten von Menschen, die spurlos verschwinden." Anju seufzte leise und schaute von Naruto zu Sasuke. "Naja, ich werd derweil mal eure Betten machen, immerhin ist es fast schon vier Uhr." Damit verschwand sie wieder in einem Zimmer. "Schon vier?? Was, wir sind vier Stunden in diesem dummen Wald gelaufen?", der Blonde zog einen Schmolmund und blickte zu Sasuke. "Das kann doch nicht wahr sein ich meine...." Naruto schüttelte den Kopf. "Du willst doch nicht echt hier bleiben oder? Findest du es nicht seltsam, das uns ein kleines Mädchen mitten in der Nacht findet und zufälligerweise im Moment alleine in einem Tempel wohnt und wir zur Krönung ach noch hier schlafen können? Hört sich an wie ein schlechter Horrorfilm." Der Blonde verdrehte nur genervt die Augen und erhob sich von den Treppen. "Sasuke, ich wohne auch alleine und gehe manchmal nachts durchs Dorf. Bin ich deswegen ein Geist oder so? Nein, also. Nur weil sie nett und freundlich ist und uns sogar hier schlafen lässt, musst du nicht gleich wieder davon ausgehen, das alles nur eine Falle ist.

Es gibt auch sowas wie freundliche Leute." Zornig öffnete der Schwarzhaarige die Augen und schaute Naruto mit einem bitterbösen Blick an, bei dem sich dem Blonden sämtliche Nackenhaare sträubten. Und mit dem sollte er es noch lange aushalten? Wie sollte er das nur schaffen? "Pass auf was du sagst, Naruto... pass auf!", meinte Sasuke messerscharf.

Danach entstand eine lange Stille und diese wurde erst wieder durch Anju unterbrochen, die den beiden ihr Zimmer zeigen wollte. Sie führte die beiden Ninja durch einen kleinen Gang die Treppe hinauf in ein mittelgroßes Gästezimmer. "Es macht euch doch nichts aus, in einem Zimmer zu schlafen? Weil... wir nicht so viel Platz haben, aber ihr habt zwei Matratzen und zwei Decken."

Der Blonde schaute sich das Zimmer an. Es war hell und freundlich eingerichtet, aber leider etwas klein. Das Fenster war zwar da, aber etwas seltsam. Wenigsten beleuchteten die Kerzen den Raum besser. Die Matratzen passten ja gerade mal so beide hinein und er wollte nicht daran denken, was passieren würde, wenn er den Schönheitsschlaf von Sasuke stören würde.

Zimmerverbot? Rausschmiss? Oder vielleicht doch gleich Mord? Der Schwarzhaarige emotionslos wie immer zuckte bloß mit den Schultern." Ist mir egal." Naruto nickte lieb und verschränkte die Arme hinter den dem Kopf:" Ja ne, ist super, vielen Dank auch." Als sich Anju von den beiden verabschiedet hatte, blieben sie nur alleine zurück. Naruto saß mit den dem Rücken zu Sasuke gedreht und schaute aus dem Fenster. Es herrschte immer noch absolute Stille und das jetzt schon seit geschlagenen 30 Minuten. Langsam wurde der Blonde ungeduldig. //Warum redet der denn nicht mal? Boah, das ist so ätzend. Mir reicht es. Oder erwartet der echt, dass ich mich für vorhin bedanke? Nein oder? Bitte nicht, das wäre ja voll demütigend, aber besser als diese Stille.//

Die Röte stieg ihm ins Gesicht, das wäre ihm einfach viel zu peinlich, doch eine andere Wahl hatte er ja nicht. An seiner orange-blauen Jacke herum zupfend, schaute er auf den Boden und versuchte sich die richtigen Worte zu Recht zu legen." I-ich ähm wollte bloß sagen, dass du dich dir nicht super toll vorkommen sollst, nur, weil du mir durch Zufall geholfen hast. Damit das gleich klar ist, ich wollte nicht, das du mir hilfst oder sonst was machst... trotzdem", er schluckte schwer. Mochte doch so ungern jemand danken, auch wenn er wusste, das es sich gehörte. Doch seine Stimme schien zu versagen. Gedanklich konnte er es runter beten, aber einen Ton zu erzeugen war für seine Stimme wohl ein Hindernis."Ich, ich möchte verdammt noch mal DANKE." Es entstand wieder eine Pause. Der Fuchsjunge schaute weiter auf den Boden und

wartete eine Reaktion von Sasuke ab. Doch es kam keine. Naruto wurde sauer und fand es fies, das dieser immer noch nicht mit ihm redete. "Mensch Sasuke, jetzt sei nicht eingeschnappt oder so. Sasuke?!"

Nach kurzem Warten reichte es dem Blondhaarigen und er drehte sich um, gerade zum Ansatz, einen Spruch los zu feuern, verstummte dieser plötzlich. //Das ist doch nicht wahr. Er schläft? Ist doch jetzt wirklich nicht wahr! Ich tue mir hier meinen Stolz aufopfern und was macht ER?//

Leise grummelnd schaute er dem Schlafenden zu und seine anfangs da gewesene Wut verrauchte schnell wieder und machte Neugierde Platz. Es war so ungewohnt, jemanden schlafen zu sehen. Auf Missionen war er meist der Erste der einschlief und der Letzte, der aufstand und zu Hause gab es niemanden, den er sehen hätte können. //Wenn man schläft, sieht man ganz anderes aus oder?// Dieser Gedanke schwirrte durch seinen Kopf. Langsam beugte er sich weiter über Sasuke. Doch dieser war jetzt ganz anderes als normal. Er sah nicht so eingebildet auf irgendwen herab und machte auch keine Kommentare oder setzte seine eisigkalte Aura ein. Nichts von dem. Gelassen, ruhig, zufrieden und auch etwas glücklich, das waren die passenden Worte zu dem Sasuke, den er jetzt sah. Genau das Gegenteil von dem wahren Sasuke. Bei dem Gedanken musste Naruto leicht schmunzeln, denn das konnte er dem Uchiha Morgen vorhalten.

Gut, er ärgerte ihn so auch schon genug oder versuchte es zumindest. Wegen seiner blassen Haut nannte er ihn manchmal Leiche. Besser gesagt, er hatte es zwei Mal getan und beim dritten Mal gab es eine Schlägerei. Doch fand Naruto, das er Recht hatte. Jungen haben keine blasser Haut und wenn, dann sind sie tot. Mädchen schon, da sieht das normal aus, aber bei Jungs doch nicht.

Die rabenschwarzen Haare verstärkten die Blässe noch mehr. Allem in allem fand der Blonde, das der Uchiha mehr Ähnlichkeiten mit einem Mädchen hatte als mit einem Jungen. Natürlich würde er das niemals vor Sasuke sagen, sonst wäre er bald Geschichte //Aber das hieße ja, Mädchen stehen auf Jungs, die wie Mädchen aussehen?? O.o // Schon die Vorstellung gruselte ihn. Doch die plötzliche Trockenheit in seinem Hals holte ihn wider aus seinem Denkgeflecht zurück. Er schüttelte leicht den Kopf und wollte sich gerade wieder auf in sein Bett machen.

Doch drehte sich der Schwarzhaarige genau in diesem Moment von ihm weg und zog die Decke, auf der Naruto stand, mit sich, so das dieser direkt neben den Uchiha fiel. Das Gesicht im Kopfkissen vergraben, murmelte Naruto etwas unverständliches und dankte dafür, das er nicht auf Sasuke gelandet war.

Sonst gäbe es richtigen Ärger, aber Glück gehabt. Naruto atmete erleichtert auf, der Schwarzhaarige schlief immer noch. Kurz schloss er die Augen, als Naruto den Kopf hastig zur Seite drehte. Hatte er doch irgendetwas an seinem Rücken gemerkt. "W-was?!", brachte der Blonde halb piepsend heraus. Schaute er doch direkt in das Gesicht von Sasuke und das war ziemlich nah, zu nah für den Blondinen. Mit den Augen folgte Naruto Sasukes einer Schulter und dann den Arm entlang so weit er konnte. //Verdammt. Ich wusste es doch.// Jetzt hatte der Fuchsjunge ein Problem. Sasuke schlief tief und fest und hatte bei der letzten Drehung den Arm um Naruto gelegt. Flucht unmöglich. Panik machte sich bei Naruto breit, gefolgt mit einer gewissen Röte. Er wollte weg von Sasuke und das so schnell wie möglich. Denn wusste er nur zu genau, das es Mord und Todschatz geben würde, wenn der Schwarzhaarige aufwachte. Bildlich sah er sich schon unter der Erde. Naruto wusste nicht, wie tief der Schlaf von Sasuke war und er wollte es besser auch nicht heraus finden. So bleib ihm nichts anderes übrig, als ruhig liegen zu bleiben und zu warten, bis Sasuke sich

wieder umdrehte. Das wach bleiben war dabei die kleinste Sorge.

Ein leises Seufzen entronnen seiner Kehle und plötzlich wurde der Uchiha im Schlaf unruhig.

Er zuckte leicht mit den Augenlidern. //Bitte nicht! Schlaf weiter. Bitte, bitte, ich will noch nicht sterben. Ich bin zu jung und so.//

Naruto verkrampfte sich automatisch, wagte es kaum zu atmen. Hielt seine azurblauen Augen geschlossen.

Sasuke öffnete langsam die Augen und...

(Ich hoffe es hat euch gefallen ^-^ *hehe* und würde mich sehr über kommis freuen
*hihi ^-^ das tu ich doch eh immer. Ihr seid einfach die besten. ~uke-chan~